



## Symposium und Denkfabrik: Betriebsmanagement für E-Bus-Flotten

Gemeinsames Erarbeiten von Methodik, Anforderungen und Best-Practice-Empfehlungen

E-Busse sind im Trend. Sie sind aus Umweltgründen gewollt und werden beschafft. Hauptsache, wir fahren irgendwie E-Bus. Das ist zum Testen und aus Imagegründen auch erstmal gut so, aber sobald ein Verkehrsbetrieb eine etwas grössere E-Bus-Flotte zuverlässig und erfolgreich betreiben will, muss er sich eine Menge Dinge überlegen und merkt, dass er sich auch beim E-Bus nicht in einer problemlosen, heilen Welt befindet. Es ergeben sich neue, weitaus höhere Herausforderungen an die Logistik, und es entstehen Kosten an anderen Stellen.

**18. bis 19. September 2019  
in Frankfurt a.M.**

### Zielgruppe

Alle, die für E-Bus-Betriebs- und Lade-management Verantwortung tragen und an der gemeinsamen Erarbeitung einer Best-Practice-Methodik für die Branche interessiert sind.

Anmeldung: Bitte bis spätestens 23. August 2019



Der Öffentliche Verkehr soll gegenüber seinen Kunden mit Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit glänzen. Es darf nicht sein, dass es Fahrtausfälle oder Verspätungen gibt, weil die Energie an Bord nicht für die nächste Fahrt reicht. Und der Dieselbus, der während des Testbetriebs noch einspringen kann, ist langfristig nicht mehr da.

Für den Linienbetrieb von E-Bus-Flotten müssen Lademanagement und Betriebsmanagement durchdacht und miteinander verzahnt werden. Der Leitstellendisponent muss Betriebssituation, Verspätung und eine glaubhaft berechnete Restreichweite des Fahrzeugs sehen können, bevor er Entscheidungen trifft.

Die gesamte Wirkungskette vom Laden über Export des Ladezustands vom Fahrzeug in ein intelligentes System für das Betriebsmanagement sind in der Branche noch nicht genügend durchdacht, methodisch verknüpft und dokumentiert worden.

Die beka veranstaltet deshalb einen Intensiv-Workshop, zum ersten Mal als „Denkfabrik“: es ist kein klassisches Seminar, wo Ihnen als Konsument Wissen und fertige Rezepte vorgetragen werden, sondern die Denkfabrik lebt von Arbeit und Engagement ihrer Teilnehmer, die sich mit Fragen und in Diskussionen denkerisch einbringen, weil sie selbst am guten Gesamtergebnis interessiert sind.

So wollen wir unsere Erkenntnisse zu Einzelthemen zusammentragen und sie zum grossen Ganzen verbinden: Methodik und Best-Practice zum E-Bus-Betrieb.

Das Ergebnisdokument wird allen Teilnehmern wenige Wochen nach der Tagung elektronisch zugänglich gemacht.

Das Motto ist: „Ich helfe mit und bringe mich ein, kriege aber viel mehr zurück: die Summe des Gedachten.“

**Machen Sie mit? Dann melden Sie sich an.**

#### Tagungsleitung

##### **Helmut Iffländer**

Dipl.-Ing., ehem. Betriebschef, heute Berater für Öffentlichen Verkehr, Iffländer – Consulting for Public Transport, Riehen (Schweiz)  
Mitglied im UA itcs des VDV

#### zusammen mit

##### **Roland Braun**

Verkehrsfachwirt,  
hat als ehem. Werkleiter NVH dort schon früh den E-Bus eingeführt und unterstützt heute in ganz Europa Kunden bei der Betriebsaufnahme mit E-Bussen.

##### **Thomas Haiz**

Diplom-Betriebswirt  
20 Jahre Erfahrung in unterschiedlichen Rollen im ÖPNV, heute CTO – Strategischer Portfolio Manager in der Trapeze Group

##### **Bruno Schwager**

Dipl. Masch. Ing. (FH) + Dipl. Wirtsch. Ing. (FH), Direktor Verkehrsbetriebe Schaffhausen, engagiert sich für einen ökonomisch und ökologischen Betrieb von E-Bussen

## Programm

### Mittwoch, 18. September

- 12.15** Get together mit Imbiss
- 13.00** Begrüssung und Eröffnung der Denkfabrik  
Erläuterung von Idee und Arbeitsweise
- 13.15** **Impulsreferate zur Vermittlung fachliche Grundlagen – Welche Probleme warten auf Lösungen?**
- Crash-Kurs zum E-Bus- und Batterieversteher
  - Lademanagement: wo wann wieviel und warum?
  - Wie ersetzt man in der Flotte Diesel- durch E-Bus 1:1?  
Joachim Kossow, Stadtwerke Osnabrück
  - Betriebskonzepte für E-Busse im Linienbetrieb  
Roland Braun
  - E-Bus-Konzept in Schaffhausen  
Bruno Schwager
  - Intelligentes Mess-, Analyse- und Meldesystem  
Martin Süß, Kölner Verkehrs-Betriebe AG
  - Wie kann uns schlaue Software helfen?  
Thomas Haiz
- 15.00** Kaffeepause : „Walk & Talk“
- 15.30** **Wie navigieren wir uns durch den Dschungel von Anforderungen und Zusammenhängen?**  
Wie kommen wir zu einem methodischen Gesamtgemälde?
- 15.45** **Aufteilung in Arbeitsgruppen**
- Workpanel 1: Lademanagement und Einsatzplanung**
- Overnight-Charging contra Zwischenladen unterwegs
  - Schnell-Laden contra Langsam-Laden
  - Wann laden, und zu welchem Preis?
  - Erfordernisse im Betriebshof
- Workpanel 2: Treffsichere Verbrauchsprognose in Abhängigkeit vom aktuellen Umlauf (Einflussgrößen, Datenquellen, Berechnung)**
- Intelligente Fahrzeugeinsatzsteuerung in Abhängigkeit von Strecken-, Umlauf und Ladedaten

### Mittwoch, 18. September

- Workpanel 3: Leitstellen-Betriebsmanagement mit E-Bussen**
- Hilfsmittel (Software) verändern?
  - Entscheidungskonflikte für die Leitstelle:  
Nachladen contra Pünktlichkeit?
- 17.30** **im Plenum: „Wie weit sind wir Lieferanten?“**  
Anwesende itcs-Lieferanten berichten in Kurzvorträgen über ihren Denk- und Entwicklungsstand, und was sie schon anzubieten haben. Bereits zugesagt haben: Atron, init, IVU und Trapeze
- 18.30** Pause
- 19.00** Gemeinsames Abendessen im Hotel
- 20.00** **Eröffnung „Symposium“**
- 20.15** **„Walk of Visits“: an die Demo-Stände der Hersteller und zur weiteren Diskussion auch in die Panel-Räume der anderen Gruppen („Tummelplatz für Denker“)**
- open end

### Donnerstag, 19. September

- 8.00** **Fortsetzung der Workpanels**  
Besuch der Gruppe vom Vortag oder einer anderen Workpanelgruppe: Einbringen weiterer Erkenntnisse, Diskussionen
- 8.30** **Workpanels arbeiten an ihrer Ergebnisdokumentation und ihrem Ergebnisvortrag**
- 10.00** Kaffeepause
- 10.30** **Plenum: Ergebnisse aus den Workpanels, Zusammentragen ins Gesamtsystembild**
- 12.00** Fazit und Schlussdiskussion
- 12.30** Mittagsimbiss

## Ihr Ansprechpartner

### Timo Bertels

Tel.: 0221 / 95 14 49-16  
E-Mail: bertels@beka.de

### Dominique Decker

Tel.: 0221 / 95 14 49-21  
E-Mail: decker@beka.de

### Dilara Cakir

Tel.: 0221 / 95 14 49-14  
E-Mail: cakir@beka.de

### beka GmbH

Von-Werth-Straße 37 • 50670 Köln  
Tel.: 0221 / 95 14 49-0 • Fax: 0221 / 95 14 49-20  
[www.beka.de](http://www.beka.de)

## Veranstaltungsort/Übernachtung

### Lindner Hotel & Sports Academy

Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt a. Main  
(am Sportpark Frankfurt, 500 m vom S-Bahnhof Frankfurt am Main Stadion)

Die Übernachtungskosten inkl. Frühstück im Einzelzimmer betragen **124,00 €** zzgl. MwSt. pro Nacht. Wir werden die Zimmerreservierung für Sie veranlassen und Ihnen die Übernachtungskosten zusammen mit der Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. nach Seminarteilnahme in Rechnung stellen.

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt **970,- €** zzgl. MwSt. pro Teilnehmer.

Diese beinhaltet folgende Leistungen:

- Mittagsimbiss und Abendessen am 1. Veranstaltungstag
- Mittagsimbiss am 2. Veranstaltungstag
- Getränke zu den Mahlzeiten
- Kaffeepausen und Tagungsgetränke

Als definitive Zusage zur Seminarteilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Seminarunterlagen per E-Mail. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung Ihre Übernachtungswünsche.

**Anmeldung: Bitte bis spätestens 23. August 2019 auf [www.beka.de](http://www.beka.de)**



## Betriebsmanagement für E-Bus-Flotten

18. und 19. September 2019 in Frankfurt a.M.

Vor- und Zuname

Position

Unternehmen

Anschrift

PLZ / Ort

E-Mail Adresse des Teilnehmers

Telefon-Nr.

An welchem Workpanel möchten Sie am Mittwoch voraussichtlich teilnehmen?

**Nr.:**

### Wichtige Abfrage zum Datenschutz

Ihre Daten werden von der beka GmbH zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://beka.de/datenschutz>. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit schriftlich widerrufen.

Ich stimme der Veröffentlichung meiner Kontaktdaten in der Teilnehmerliste der Veranstaltung zu:

ja

nein

Ich stimme der Nutzung meiner Kontaktdaten für werbliche Zwecke der beka zu:

ja

nein

### Stornierung/Umbuchung/AGB

Bei Stornierung bis zum Anmeldeschluss werden 50 %, nach Anmeldeschluss die volle Teilnahmegebühr sowie etwaige Hotelausfallkosten berechnet. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich. Bei Nichterscheinen werden die gesamte Teilnahmegebühr sowie die Hotelkosten berechnet. Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Des Weiteren gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Zimmerreservierung:

Wir bitten um Buchung eines Einzelzimmers

ab Vorabend  
(2 Übernachtungen)

ab Veranstaltungstag  
(1 Übernachtung)

Reservierung nicht gewünscht

Die Teilnahmegebühr und die Übernachtungskosten gem. Seminarankündigung zzgl. MwSt. bitten wir in Rechnung zu stellen an: